



PRESSEMITTEILUNG

13.II.2024

Dreifacherfolg für den Tannenhof

Soziales Quartierskonzept überzeugt deutschlandweit Fachjurs

Kolbermoor / Bad Feilnbach – Von Erfolg gekrönt: Der Tannenhof in Bad Feilnbach konnte sich nach dem polis Award in Silber sowie dem „Best of Best“ bei den Iconic Awards nun beim B!WRD Award einen weiteren Spitzenplatz sichern. Damit zählt das Projekt zu den erfolgreichsten Bauprojekten der Max von Bredow Baukultur GmbH aus Kolbermoor und ist ein deutschlandweites Vorzeigeprojekt für soziale Quartiersentwicklung im ländlichen Raum.

EIN LEBENDIGES QUARTIER FÜR ALLE GENERATIONEN

Mit dem Tannenhof ist nach den Plänen von HKF Hölzl Knoten Frischholz Architektur und Gestaltung auf dem brachliegenden Gelände einer ehemaligen Kurklinik in der Ortsmitte von Bad Feilnbach ein lebendiges Quartier mit fünf Mehrgenerationenhäusern entstanden. Das Quartier umfasst dabei 52 Wohnungen, eine Kindertagesstätte, einen öffentlichen Spielplatz, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, Büros für die Nachbarschaftshilfe sowie facettenreiche Begegnungsstätten für Bewohner wie Bürger. „Unser erklärtes Ziel war, dass das Quartier – ganz im Sinne der Baukultur – eine Symbiose mit seiner Umgebung eingeht und Mehrwert für die gesamte Gemeinde bietet. Und das haben wir in einer engen Kooperation mit den ehemaligen Grundstückseigentümern, der Gemeinde, der ortsansässigen Gundelstiftung und der Bad Feilnbacher Nachbarschaftshilfe sowie den wertvollen Ideen aus der Bürgerbeteiligung geschafft.“, erklärt Max von Bredow, Geschäftsführer der MvB Baukultur, die den Tannenhof als Projektentwickler realisiert hat.

DREIFACHERFOLG BEI POLIS AWARD, ICONIC AWARDS UND B!WRD AWARD

Als eine der renommiertesten Auszeichnungen im Bereich Stadt- und Projektentwicklung gilt der polis Award. Hier konnte sich die MvB Baukultur in der Kategorie Soziale Quartiersentwicklung den zweiten Platz sichern. Der polis Award ehrt einmal im Jahr Projekte, die aus partnerschaftlichen Haltungen hervorgehen und sich mit mutigen, kreativen und richtungsweisenden Lösungswegen den komplexen Anforderungen der Stadt oder dem Dorf der Zukunft stellen. Weit über 100 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich in diesem Jahr für den Preis beworben, dessen Vergabe von einer 15-köpfigen Jury aus interdisziplinären Experten entschieden wird.

VORBILDLICHE NACHVERDICHTUNG

Bei den Iconic Awards wurde der Tannenhof vom German Design Council nicht nur für seine herausragende Architektur gewürdigt, sondern konnte sich sogar die zusätzliche Auszeichnung „Best of Best“ sichern. Mit den Iconic Awards hat der Rat für Formgebung einen neutralen, internationalen Architektur- und Designwettbewerb etabliert, der erstmals die Disziplinen in ihrem



Zusammenspiel berücksichtigt. Prämiert werden unter anderem die Kategorien visionäre Stadtplanung und Architektur. Der Fokus liegt dabei auf dem ganzheitlichen Zusammenspiel der Gewerke im Kontext der Architektur. Jahr für Jahr macht der Award bedeutende Entwicklungen in der Architekturbranche sichtbar. In ihrer Begründung würdigt die Jury den Tannenhof als wunderbares Beispiel dafür, wie sich Kommunen dezentral verdichten lassen. Vorbildlich sei der kooperative Entwicklungsansatz, bei dem Bürgerinnen und Bürger sich mit ihren Wünschen beteiligen konnten. In einem sorgfältig geplanten Prozess konnte so eine vielschichtige und doch einfache städtebauliche Strategie erarbeitet werden, die das bestehende Gefüge ergänzt und aktiviert.

ERFOLGREICHER MITTELSTAND

Auch beim B!WRD Award schafft es der Tannenhof deutschlandweit unter die TOP 5. Der Projektentwicklerpreis des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) zeichnet die besten Mittelstands-Projekte im Bereich nachhaltiges Bauen und Bestandsentwicklung aus, die sich durch Kreativität, Durchhaltevermögen und Innovationskraft auszeichnen.

„Die Auszeichnungen sind eine wahnsinnige Anerkennung für uns und unsere Arbeit.“, freut sich von Bredow. „Unsere Städte und Dörfer stehen vor großen Herausforderungen, die engagierte und kooperative Lösungen brauchen. Mit unseren Projekten wie dem Tannenhof begegnen wir den gegenwärtigen soziokulturellen und demographischen Herausforderungen. So können wir – ganz im Sinne der Baukultur – neue, bedarfsgerechte Infrastrukturen schaffen.“

PRESSEKONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max von Bredow Baukultur GmbH
Spinnereiinsel 3b
83059 Kolbermoor
www.mvb-baukultur.de
info@mvb-baukultur.de



Eine lebendige Ortsmitte für Jung und Alt: Der Tannenhof in Bad Feilnbach. (Foto: Sebastian Schels)